



In der Pfalz ganz oben

Donnersbergkreis

**1.
Nachtragshaushaltsplan
2023**

Inhaltsverzeichnis

Weißer Teil		Seite
Haushaltssatzung		1
Vorbericht		4
Gesamtergebnis- und finanzhaushalt		15
Teilhaushalte		18
THH 65	Schulen (Abt. 6)	65-1
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen (Abt. 9)	90-1

Grüner Teil		Seite
Muster 3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	1
Muster 4	Übersicht über die Verbindlichkeiten	3
Muster 14	Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	4
Muster 26	Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse	5
Muster 27	Übersicht über die Entwickl. der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge	6
Muster 28	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 / 710 – 0
Telefax: 06352 / 710 – 232

Internet: www.donnersberg.de
E-Mail: kreisverwaltung@donnersberg.de

1. Nachtragshaushaltssatzung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2023

Der Kreistag des Donnersbergkreises hat auf Grund des § 57 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBL. S. 188) in Verbindung mit § 98 ff. der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), und § 18 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) vom 02.03.2006 (GVBL. S. 57 ff.) in der jeweils gültigen Fassung in seiner Sitzung am 05.10.2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	verändert um	nunmehr festgesetzt auf Euro
	Euro	Euro	Euro
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	152.390.355	0	152.390.355
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	151.983.735	0	151.983.735
der Jahresüberschuss	406.620	0	406.620
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.894.669	0	3.894.669
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.841.750	1.000.000	9.841.750
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.084.272	4.095.000	27.179.272
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.242.522	-5.095.000	-17.337.522
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ¹⁾	-8.347.853	-5.095.000	13.442.853

¹⁾ ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für:

zinslose Kredite	von bisher 0 Euro	auf 0 Euro
verzinsten Kredite auf	von bisher 12.242.522 Euro	auf 17.337.522 Euro
zusammen auf	von bisher 12.242.522 Euro	auf 17.337.522 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt

von bisher 2.655.000 Euro auf 11.910.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich

von bisher 2.124.000 Euro auf 11.379.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 90.000.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Entsprechend des Wirtschaftsplans 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft sind keine Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen notwendig.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden unverändert wie folgt festgesetzt:

- Jagdsteuer auf 20 v. H.

§ 7 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2020 (GVBl. S. 606), erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und den Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird unverändert auf 43 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel des Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

Nachrichtlich:

Kreisumlage 2016 : 30.872.326 €	Kreisumlage 2020 :	35.719.433 €
Kreisumlage 2017 : 32.904.198 €	Kreisumlage 2021 :	39.889.760 €
Kreisumlage 2018 : 35.952.205 €	Kreisumlage 2022 :	39.223.526 €
Kreisumlage 2019 : 33.954.923 €	Kreisumlage 2023 (Plan) :	39.580.000 €

§ 8 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021	- 43.003.325,95 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022	- 48.648.534,30 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023	- 49.055.154,30 €

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Altersteilzeitregelungen gibt es nur noch für die tariflich Beschäftigten. Nach dem derzeit aktuell gültigen Tarifvertrag (TVFlexAZ) können Beschäftigte frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres Altersteilzeit beantragen.

Zum Stichtag 01.01.2023 befinden sich zwei tariflich Beschäftigte in der Aktivphase und zwei in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Kirchheimbolanden, den 05.10.2023
Kreisverwaltung Donnersbergkreis

(Guth) Landrat

V o r b e r i c h t

1. Die Komponenten der Kommunalen Doppik

Die wesentlichen Bestandteile der Kommunalen Doppik sind

- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung
- die Bilanz

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (G+V). Sie erfasst periodengerecht die Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung.

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

2. Der Jahresabschluss 2022

Der vorläufige Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 liegt vor und befindet sich aktuell beim Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt zur Prüfung. Die vom Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung am 15.12.2021 verabschiedete Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 schloss, bei Erträgen von 134.838.658 € und bei Aufwendungen von 144.151.282 €, mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 9.312.624 € ab. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 weist nunmehr, bei Erträgen von 140.790.032,29 € und Aufwendungen von 146.581.940,22 €, einen Jahresfehlbetrag von 5.791.907,93 € aus und ist damit um 3.520.716,07 € besser als geplant. Die Verbesserung zum Plan beträgt 3,95 % des Gesamthaushaltsvolumens. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 ergibt sich eine Verschlechterung des Jahresergebnisses von 10.105.259,87 €. Bedingt dadurch erhöht sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in der Bilanz auf 48.864.534,30 €.

3. Der Basishaushalt 2023

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises am 14.12.2022 verabschiedete ursprüngliche Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 schloss bei Erträgen von 149.758.355 € und Aufwendungen von 155.191.435 € mit einem Jahresfehlbetrag von 5.433.080 €.

Mit Schreiben vom 24.01.2023, 15.03.2023 und 22.05.2023 hatte die ADD dem Donnersbergkreis fristunterbrechende Aufklärungsersuchen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 übersandt und Bedenken wegen

Rechtsverletzung geltend gemacht. Insbesondere wurde der im Ergebnishaushalt festgesetzte Jahresfehlbetrag von 5.433.080 € bemängelt und damit einhergehend der Verstoß gegen das Haushaltsausgleichsgebot festgestellt. Mit Schreiben vom 31.01.2023 und 21.03.2023 wurde seitens der Kreisverwaltung Stellung zu den beiden Aufklärungsersuchen genommen. Ausführlich wurde die aus Sicht des Donnersbergkreises unverschuldete, weiterhin schlechte Finanzlage dargelegt und die Gründe für den nicht ausgeglichenen Haushalt 2023 erläutert. Ebenso wurden telefonisch als auch in einer Videokonferenz die beiderseitigen Argumente ausgetauscht. Letztlich sieht die ADD sich leider nicht in der Lage, aufgrund des vorliegenden Haushaltsdefizits die Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2023 zu erteilen. Seitens der Landesregierung bestehe die Anweisung an die ADD - entgegen der bisherigen Praxis - unausgeglichene Haushalte nicht mehr zu genehmigen.

Daraufhin wurden die Haushaltsansätze neu kalkuliert. Die vom Kreistag am 22.06.2023, unter Aufhebung des Beschlusses vom 14.12.2022, beschlossene Haushaltssatzung weist im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 152.390.355 € und Aufwendungen von 151.983.735 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 406.620 € aus.

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen in Höhe von 23.084.272 € ist eine Kreditaufnahme von 12.242.522 € notwendig. Bei einer Tilgung von 2.000.000 € weisen wir im vorliegenden Haushalt eine Neuverschuldung von 10.242.522 € aus. Demgegenüber sind wir in der Lage, bestehende Liquiditätskredite in Höhe von 1.894.669 € zurückzuführen.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde mit Schreiben vom 30.06.2023, 24.07.2023 und 28.07.2023 seitens der ADD erteilt.

4. Der Nachtragshaushalt 2023

In der nunmehr vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 sind die Festsetzungen für den Ergebnishaushalt 2023 unverändert.

Ebenso bleibt mit der vorliegenden Nachtragshaushaltssatzung die Festsetzung der Kreisumlagesätze unverändert bei 43 % einheitlich auf alle Umlagegrundlagen.

Anpassungsbedarf besteht im Finanzhaushalt 2023 bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, welchem mit der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung Rechnung getragen wird. Bei Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 9.841.750 € und Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit von 27.179.272 € ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 17.337.522 € vorgesehen. Gegenüber der Festsetzung in der Basishaushaltssatzung bedeutet dies eine Erhöhung des Kreditbedarfes von 5.095.000 €. Der zusätzliche Kreditbedarf teilt sich wie folgt auf:

- 1.000.000 € Zuschusseingang BAFA für Lüftungsanlagen erst in HHJ 2024
- 3.000.000 € Eigenkapitalaufstockung bei der Westpfalz-Klinikum GmbH
- 1.095.000 € Ausleihung Darlehen an das Westpfalz-Klinikum GmbH

Bei einer Tilgungsleistung von 2.000.000 € weisen wir mit der vorliegenden Nachtragshaushaltssatzung eine Neuverschuldung in Höhe 15.337.522 € aus.

Ebenso ist es notwendig, die vorgesehene Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen von 2.655.000 um 9.255.000 € auf 11.910.000 € zu erhöhen. Diese Verpflichtungsermächtigungen müssen in zukünftigen Haushaltsjahren mittels Investitionskrediten in Höhe von 11.379.000 € finanziert werden. Der zusätzliche Bedarf an Verpflichtungsermächtigungen teilt sich wie folgt auf:

- 1.700.000 € Sanierung Turnhalle Nordpfalzgynasium für 2024
- 2.200.000 € Generalsanierung Wilhelm-Erb-Gymnasium für 2024
- 1.140.000 € Eigenkapitalaufstockung bei der Westpfalz-Klinikum GmbH für 2024
- 4.215.000 € Ausleihung Darlehen an das Westpfalz-Klinikum GmbH für
 - 2024 = 1.860.000 €
 - 2025 = 1.230.000 €
 - 2026 = 1.125.000 €

Nachfolgend die Entwicklung der Investitionskreditverschuldung:

Entwicklung Investitionskredite					
Jahr	Betrag -€-	Veränderung -€-	Jahr	Betrag -€-	Veränderung -€-
2000	34.231.186,00	-238.209,00	2012	24.421.067,77	-3.000.868,86
2001	33.979.554,00	-251.632,00	2013	23.792.828,96	-628.238,81
2002	32.775.491,00	-1.204.063,00	2014	22.239.689,92	-1.553.139,04
2003	31.995.988,00	-779.503,00	2015	21.096.401,67	-1.143.288,25
2004	31.042.427,00	-953.561,00	2016	20.499.467,56	-596.934,11
2005	29.375.508,00	-1.666.919,00	2017	19.815.512,57	-683.954,99
2006	28.663.901,00	-711.607,00	2018	18.025.835,97	-1.789.676,60
2007	27.255.457,00	-1.408.444,00	2019	17.495.672,20	-530.163,77
2008	25.708.238,65	-1.547.218,35	2020	17.306.866,17	-188.806,03
2009	23.456.373,92	-2.251.864,73	2021	17.082.362,18	-224.503,99
2010	25.146.208,48	1.689.834,56	2022	20.459.846,60	3.377.484,42
2011	27.421.936,63	2.275.728,15	2023	35.797.368,60	15.337.522,00



5. Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes

Aufgrund aktueller Entwicklungen müssen wir Anpassungen in unserem Investitionshaushalt vornehmen, welche in der nachfolgenden Übersicht grau unterlegt sind:

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2023	Einzahlung HHPL 2023	Kreditbed arf HHPL 2023	VE HHPL 2023	Auszahlung NT 2023	Einzahlung NT 2023	Kreditbed arf NT 2023	VE NT 2023
		€	€	€	€	€	€	€	€
Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste									
EDV									
I23BAG-001	Büroausstattung Geräte Hardware	240.000		240.000		240.000		240.000	
I23BAG-002	Büroausstattung Geräte Software	60.700		60.700		60.700		60.700	
Zentrale Dienste									
I23BAG-003	Büroausstattung Geräte	45.000		45.000		45.000		45.000	
Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur									
I17DSL-001	DSL-Breitbandverkabelung	2.300.000	2.185.000	115.000		2.300.000	2.185.000	115.000	

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

1. Nachtragshaushaltsplan 2023



Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2023 €	Einzahlung HHPL 2023 €	Kreditbed arf HHPL 2023 €	VE HHPL 2023 €	Auszahlung g NT 2023 €	Einzahlung g NT 2023 €	Kreditbed arf NT 2023 €	VE NT 2023 €
Tourismusförderung									
I15TOU-001	Zellertalbahn	4.500.000	3.825.000	675.000		4.500.000	3.825.000	675.000	
	Σ	7.145.700	6.010.000	1.135.700	0	7.145.700	6.010.000	1.135.700	0
Teilhaushalt 30 Ordnung und Verkehr									
Zivil- und Katastrophenschutz									
I20KAT-003	Einsatzleitwagen (ELW 2)	10.000		10.000	800.000	10.000		10.000	800.000
I21KAT-002	Einrichtung einer Atemschutzstrecke	185.000		185.000		185.000		185.000	
I21KAT-004	Kauf Gerätewagen-Gefahrgut Stat. FF Kibo	8.000		8.000	600.000	8.000		8.000	600.000
I22KAT-011	Mehrzweckfahrzeug (MZF 2), Unimog	20.000		20.000		20.000		20.000	
I22KAT-012	Mehrzweckfahrzeug (MZF 3)	50.000		50.000		50.000		50.000	
I22KAT-014	Invest.-Zuw. Sirenenanlagen	400.000	223.500	176.500		400.000	223.500	176.500	
I23KAT-001	Beschaffung Material Zivil- u. Kat-Schutz	96.000		96.000		96.000		96.000	
I23KAT-002	Installation PV-Anlage SEG Halle ROK	110.000		110.000		110.000		110.000	
I23KAT-003	Anschaffung Quad mit Anhänger IuK-Gruppe	22.000		22.000		22.000		22.000	
I23KAT-004	Anschaffung Transportfahrzeug SEG-V	20.000		20.000		20.000		20.000	
I23KAT-005	Ersatzbeschaffung RTW	0		0	140.000	0		0	140.000
I23KAT-006	Anschaffung KTW (als Unimog, walfähig)	80.000		80.000		80.000		80.000	
I23KAT-007	Wechselladerfahrzeug (WLF) FF Göllheim	285.000		285.000		285.000		285.000	
I23KAT-008	Wechselladerfahrzeug (WLF) FF Winnweiler	0		0	465.000	0		0	465.000
I23KAT-009	Abrollbehälter Besprechung SEG-Führung	40.000		40.000		40.000		40.000	
I23KAT-010	Abrollbehälter Mulde (3 Stück)	18.000		18.000		18.000		18.000	
I23KAT-011	Abrollbehälter Logistik II	25.000		25.000		25.000		25.000	
I23KAT-012	AB Sondereinsatz (TSN/CBRN I)	0		0	150.000	0		0	150.000
I23KAT-013	AB Sondereinsatz (TSN/CBRN II)	60.000		60.000		60.000		60.000	
I23KAT-014	Neubau SEG-Halle Eisenberg	25.000		25.000		25.000		25.000	
I23KAT-015	Neubau Schleppdachhalle SEG-ROK	5.000		5.000		5.000		5.000	
I23KAT-016	Neubau Kats-Zentrum Winnweiler	10.000		10.000		10.000		10.000	
I23KAT-017	Neubau Kats-Zentrum Kirchheimbolanden	20.000		20.000		20.000		20.000	
	Σ	1.489.000	223.500	1.265.500	2.155.000	1.489.000	223.500	1.265.500	2.155.000
Teilhaushalt 50 Jugend, Familie und Sport									
I23ZUW-001	Invest.-Zuw. Kita	27.000		27.000		27.000		27.000	
	Σ	27.000	0	27.000	0	27.000	0	27.000	0
Teilhaushalt 60 Kreishaus									
I23BAU-001	Stammkapital A6R Kommunalen Wohnbau	5.000		5.000		5.000		5.000	
I23BAU-002	Installation PV-Anlage Kreisverwaltung	400.000		400.000		400.000		400.000	
	Σ	405.000	0	405.000	0	405.000	0	405.000	0

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

1. Nachtragshaushaltsplan 2023



Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2023 €	Einzahlung HHPL 2023 €	Kreditbed arf HHPL 2023 €	VE HHPL 2023 €	Auszahlung g NT 2023 €	Einzahlung g NT 2023 €	Kreditbed arf NT 2023 €	VE NT 2023 €
Teilhaushalt 65 Schulen									
Realschule Plus Rockenhausen									
I23SCH-001	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	6.050		6.050		6.050		6.050	
I23SCH-002	Anschaffung Sportgeräte	6.800		6.800		6.800		6.800	
I23SCH-003	Höhenverstellbarer Schreibtisch Sekretariat	3.000		3.000		3.000		3.000	
I23SCH-004	Ausstattungsgegenstände f. Veranstaltungen	3.500		3.500		3.500		3.500	
I23SCH-005	Anschaffung Reinigungsmaschine	3.100		3.100		3.100		3.100	
I23SCH-006	Generalsanierung Turnhalle	500.000	375.000	125.000		500.000	375.000	125.000	
Realschule Plus Göllheim									
I23SCH-007	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	6.181		6.181		6.181		6.181	
I23SCH-008	Anschaffung Balkenmäher	2.500		2.500		2.500		2.500	
I23SCH-009	Anschaffung digitale Tafeln	50.500		50.500		50.500		50.500	
Realschule Plus Winnweiler									
I23SCH-010	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	4.107		4.107		4.107		4.107	
I23SCH-011	Anschaffung Chemieschrank	6.000		6.000		6.000		6.000	
I23SCH-012	Anschaffung Trinkwasserspender	6.000		6.000		6.000		6.000	
I23SCH-014	Ausstattung Physik/MINT-Unterricht	12.900		12.900		12.900		12.900	
Realschule Plus Kirchheimbolanden									
I23SCH-015	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	6.754		6.754		6.754		6.754	
I23SCH-016	Anschaffung digitale Tafeln	43.000		43.000		43.000		43.000	
Realschule Plus Kirchheimbolanden - Mensa									
I23SCH-017	Kauf von Geschäftsausstattung	4.000		4.000		4.000		4.000	
Nordpfalzgynasium									
I23SCH-018	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	13.857		13.857		13.857		13.857	
				0				0	
I20SCH-017	Generalsanierung der Turnhalle	4.200.000	640.000	3.560.000		4.200.000	140.000	4.060.000	1.700.000
I23SCH-019	Anschaffung Beamer, Ipad-Koffer, Server	57.200		57.200		57.200		57.200	
Wilhelm-Erb-Gymnasium									
I23SCH-020	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	9.198		9.198		9.198		9.198	
I21SCH-013	Generalsanierung des WEG	4.100.000	750.000	3.350.000		4.100.000	250.000	3.850.000	2.200.000
I23SCH-021	Anschaffung Sportgeräte	3.000		3.000		3.000		3.000	
I23SCH-022	Anschaffungen Ultrakurzstanzbeamer, Whiteboard-Projektionen	77.500		77.500		77.500		77.500	

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

1. Nachtragshaushaltsplan 2023



Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2023 €	Einzahlung HHPL 2023 €	Kreditbed arf HHPL 2023 €	VE HHPL 2023 €	Auszahlun g NT 2023 €	Einzahlu ng NT 2023 €	Kreditbed arf NT 2023 €	VE NT 2023 €
Integrierte Gesamtschule Rockenhausen									
I23SCH-023	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	11.842		11.842		11.842		11.842	
I23SCH-024	Anschaffung digitale Tafeln	43.000		43.000		43.000		43.000	
Integrierte Gesamtschule Eisenberg									
I23SCH-025	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	12.738		12.738		12.738		12.738	
I11SCH-017	Erweiterung u. Umbau Standort Martin-Luther-Straße	1.000.000	500.000	500.000	500.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000
I16SCH-020	Erweiterung u. Umbau Standort Friedrich-Ebert-Str.	0	385.000	-385.000		0	385.000	-385.000	
I23SCH-026	Anschaffung Physikschränke	20.000		20.000		20.000		20.000	
I23SCH-027	Anschaffung Traktorrasenmäher	15.000		15.000		15.000		15.000	
I23SCH-028	Anschaffung Digitale Tafeln	85.500		85.500		85.500		85.500	
Berufsbildende Schulen									
I23SCH-029	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	12.757		12.757		12.757		12.757	
I23SCH-030	Anschaffung digitale Tafeln	144.000		144.000		144.000		144.000	
Schule am Donnersberg									
I23SCH-031	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	3.633		3.633		3.633		3.633	
I23SCH-032	Anschaffung Werkzeuge Werkraum	3.500		3.500		3.500		3.500	
I23SCH-033	Anschaffung Einbauküchen	20.000		20.000		20.000		20.000	
I23SCH-034	Neubau Spielfläche inkl. Spielgeräte	30.000		30.000		30.000		30.000	
I23SCH-035	Anschaffung digitale Tafeln, Mini-PC	21.600		21.600		21.600		21.600	
Mathilde-Hitzfeld-Schule									
I23SCH-036	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	2.855		2.855		2.855		2.855	
I23SCH-037	Anschaffung NaWi-Einheiten	10.000		10.000		10.000		10.000	
I23SCH-038	Anschaffung Klettergerüst	10.000		10.000		10.000		10.000	
Mensa Rockenhausen									
I23SCH-039	Kauf von Geschäftsausstattung	5.000	2.500	2.500		5.000	2.500	2.500	
Förderung von Schulbaumaßnahmen an Grundschulen									
I23ZUW-002	Invest.-Zuw. Grundschule Ramsen	16.000		16.000		16.000		16.000	
	Σ	10.592.572	2.652.500	7.940.072	500.000	10.592.572	1.652.500	8.940.072	4.400.000
Teilhaushalt 70 Umweltschutz									
I20UMW-001	Naturschutzprojekte	130.000	130.000	0		130.000	130.000	0	
	Σ	130.000	130.000	0	0	130.000	130.000	0	0

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

1. Nachtragshaushaltsplan 2023



Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2023 €	Einzahlung HHPL 2023 €	Kreditbed arf HHPL 2023 €	VE HHPL 2023 €	Auszahlun g NT 2023 €	Einzahlu ng NT 2023 €	Kreditbed arf NT 2023 €	VE NT 2023 €
Teilhaushalt 90 Finanzen / Kreisstraßen									
Kreisstraßenbau									
I22RAD-001	Invest.-Zuw. Radwegebau an Kommunen	300.000		300.000		300.000		300.000	
I21K20-002	K 20 Kreisgrenze KH bis OD Obermoschel	100.000	72.000	28.000		100.000	72.000	28.000	
I21K69-003	K 69 Zwischen Rüssingen und Ottersheim	1.300.000	845.000	455.000		1.300.000	845.000	455.000	
I21K74-004	K 74 Ramsen L 395 bis Kreisgrenze DÜW	250.000	177.500	72.500		250.000	177.500	72.500	
I23K00-001	Abrechnung von Altmaßnahmen	50.000		50.000		50.000		50.000	
I23K99-002	Investitionskosten Straßenentwässerung	170.000		170.000		170.000		170.000	
I23K85-003	K 85 Hangrutsch Rathskirchen OD Grenze	425.000	276.250	148.750		425.000	276.250	148.750	
I23K85-004	K 85 Reichthal bis Kreisgrenze Kreuzhof	350.000	227.500	122.500		350.000	227.500	122.500	
I23K07-005	K 7 Dörmbach bis B 48	350.000	227.500	122.500		350.000	227.500	122.500	
I23FIN-001	Kapitalerhöhung Westpfalz-Klinikum GmbH	0		0		3.000.000		3.000.000	1.140.000
I23FIN-002	Ausleihung Westpfalz-Klinikum GmbH	0		0		1.095.000		1.095.000	4.215.000
	Σ	3.295.000	1.825.750	1.469.250	0	7.390.000	1.825.750	5.564.250	5.355.000
	Gesamtsummen	23.084.272	10.841.750	12.242.522	2.655.000	27.179.272	9.841.750	17.337.522	11.910.000
		<i>abzüglich Kredittilgungen</i>		2.000.000		<i>abzüglich Kredittilgungen</i>		2.000.000	
		<i>Neuverschuldung</i>		10.242.522		<i>Neuverschuldung</i>		15.337.522	

THH 65 Schulen

Im Bereich des Schulbaus erhöht sich der Kreditbedarf um 1.000.000 € auf 8.940.072 €. Zudem sind zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.900.000 € erforderlich. Die Änderungen konzentrieren sich auf die beiden großen Schulbauprojekte Sanierung Sporthalle Nordpfalzgymnasium (I20SCH-017) und Generalsanierung Wilhelm-Erb-Gymnasium (I21SCH-013).

Die Erhöhung des Kreditbedarfs um 1.000.000 € trägt der Tatsache Rechnung, dass die beiden veranschlagten Zuschüsse der BAFA für die Lüftungsanlagen in Höhe von je 500.000 € nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2023 eingehen werden. Zwar befinden sich beide Anlagen bereits im Bau, welcher aber aufgrund der vorliegenden Bauzeitenpläne nicht im Haushaltsjahr 2023 einschließlich Abnahme abgeschlossen werden können. Die Zuschüsse können erst nach Fertigstellung und Abnahme abgerufen werden. Wir haben die Zuschüsse daher in die Finanzplanung 2024 aufgenommen.

Die Auszahlungsermächtigen für beide Maßnahmen (4.200.000 € bei I20SCH-017, 4.100.000 € bei I21SCH-013) bleiben in der vorliegenden Nachtragshaushaltssatzung unverändert. Allerdings stehen laut den beauftragten Architekten und unserem Bauamt noch

in diesem Haushaltsjahr Ausschreibungen von weiteren Gewerken an. Um diese auch noch in diesem Jahr vergeben zu können, sind für die beiden Maßnahmen zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.900.000 € erforderlich, die sich mit 1.700.000 € auf die Generalsanierung der NPG-Turnhalle und mit 2.200.000 € auf die Generalsanierung des WEG verteilen.

THH 90 Finanzen, Beteiligungen

Gemäß § 2 Abs. 2 Landeskrankenhausgesetz (LKG) erfüllen die Landkreise und kreisfreien Städte die Aufgabe der Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern als **Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung**. Der Donnersbergkreis ist im Jahre 2002 mit seinen beiden Krankenhäusern in Rockenhausen und Kirchheimbolanden in die Westpfalz-Klinikum GmbH eingetreten. Der Anteil des Donnersbergkreises am Stammkapital der GmbH in Höhe von 3.609.800 € beträgt 15 %. Der Landkreis Kusel ist mit 25 % beteiligt; die Stadt Kaiserlautern mit 60 %. Erstmals seit Gründung der Westpfalz-Klinikum GmbH in der bestehenden Form, kommen die Gesellschafter jetzt in eine Nachschuss- bzw. Finanzierungsverpflichtung.

Hintergrund ist eine drohender Engpass an liquiden Mitteln der Westpfalz-Klinikum GmbH im Laufe des Jahres 2023, nachdem der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 einen voraussichtlichen Jahresverlust von 14,326 Mio. € ausgewiesen hat. Leistungsdruck, Investitionsstau, Fachkräftemangel, Preisexplosionen, Bürokratisierung und unklare Rahmenbedingungen haben das Westpfalz-Klinikum in eine wirtschaftliche Schieflage versetzt. Hinzu kommen die Folgen der Pandemie, der Ukrainekrise und Inflationsentwicklungen, welche sich – speziell auf den Krankenhausmarkt – stark ausgewirkt haben.

Infolgedessen wurde zur Sicherung des Fortbestandes des Westpfalz-Klinikum ein 2-Phasenmodell erstellt und durch den Aufsichtsrat und Gesellschafter beschlossen. Für die erste Phase hat der Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung vom 02.05.2023 beschlossen, die Westpfalz-Klinikum GmbH mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Sicherstellung von Krankenhausleistungen der Grund-, Regel- und Maximalversorgung für die Bevölkerung zu betrauen und gleichzeitig, zusammen mit den beiden anderen Gesellschaftern Stadt Kaiserlautern und Landkreis Kusel, eine Überbrückungsfinanzierung in Höhe von 15 Mio. im Verhältnis der Gesellschaftsanteile zu gewähren. Daneben haben die beteiligten Banken ebenfalls einen Überbrückungskredit von 7,5 Mio. € bereitgestellt. Die Phase 1 soll mit der Erstellung eines tragfähigen Zukunftskonzepts inklusive einer Stellungnahme zur Sanierungsfähigkeit der Gesellschaft abgeschlossen werden. Das im Laufe des Jahres 2023 erarbeitete Sanierungsgutachten der Fa. FTI Andersch hat

mittlerweile über die Überbrückungsfinanzierung hinaus einen Gesamtfinanzbedarf für die Jahre 2023 bis 2026 von 62,9 Mio. € festgestellt. Ohne verbindliche Finanzierungszusagen der Gesellschafter und/oder Banken kann seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft keine positive Fortführungsprognose für die Westpfalz-Klinikum GmbH erteilt werden. Der Gesamtfinanzbedarf mit Stand 20.09.2023 setzt sich zusammen aus 27,6 Mio. von den Gesellschaftern zu übernehmenden Verlusten und Kapitaldienst sowie 35,3 Mio. Investitionskosten, welche grundsätzlich von den beteiligten Banken finanziert werden sollen.

	2023	2024	2025	2026	Summe
 Verluste/ Gewinne	-13,9	-1,6	6,2	10,5	1,2
 Sonstige	4,9	-0,7	0,5	-2,0	2,7
 Kapital- dienst	-6,7	-9,1	-7,2	-6,7	-29,6
Summe Cash Flow	-15,7	-11,4	-0,5	1,9	-25,6
Gesell- schafter	-15,7	-11,4	-0,5	-(1)	-27,6
 Investi- tionen	-7,3	-12,4	-8,2	-7,5	-35,3
Banken	-7,3	-12,4	-8,2	-7,5	-35,3
Gesamt Finanzierung⁽²⁾	-23,0	-23,8	-8,6	-7,5	-62,9

Das hierzu von den Banken bisher vorgelegte Angebot ist noch nicht abschließend verhandelt. Insbesondere wurden von den Banken erhebliche Sicherheiten, u.a. in Form von unbegrenzt gültigen Ausfallbürgschaften seitens der kommunalen Gesellschafter gefordert. Da Ausfallbürgschaften der Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde unterliegen, wurde das Gespräch mit der Kommunalaufsicht gesucht. Diese machte deutlich, dass sie keine unbegrenzt gültigen Bürgschaften genehmigen werde. Die Gesellschafter haben sich daher dazu entschlossen, vorbehaltlich weiterer Verhandlungen mit den Banken, den vollständigen Finanzbedarf für die Jahre 2023 bis 2026 in deren Haushalten abzubilden, um damit die positive Fortführungsprognose seitens der Sanierungsgutachter in jedem Fall sicherzustellen zu können. Die Finanzierung der Westpfalz-Klinikum GmbH durch die kommunalen

Gesellschafter stellt sich sodann auf Grundlage der bisher vorliegenden Informationen wie folgt dar:

	Finanzierung			
	Kaiserslautern	Kusel	Donnersberg	
	27,6 Mio.	Kapitalrücklage WKK		
	60%	25%	15%	Summe
2023 Ansatz	12.000.000,00 €	5.000.000,00 €	3.000.000,00 €	20.000.000,00 €
2024 aus VE 2023	4.560.000,00 €	1.900.000,00 €	1.140.000,00 €	7.600.000,00 €
	16.560.000,00 €	6.900.000,00 €	4.140.000,00 €	27.600.000,00 €
	35,3 Mio	Ausleihung ohne AfA		
	60%	25%	15%	Summe
Ansatz 2023	4.380.000,00 €	1.825.000,00 €	1.095.000,00 €	7.300.000,00 €
2024 aus VE 2023	7.440.000,00 €	3.100.000,00 €	1.860.000,00 €	12.400.000,00 €
2025 aus VE 2023	4.920.000,00 €	2.050.000,00 €	1.230.000,00 €	8.200.000,00 €
2026 aus VE 2023	4.500.000,00 €	1.875.000,00 €	1.125.000,00 €	7.500.000,00 €
Summe	21.240.000,00 €	8.850.000,00 €	5.310.000,00 €	35.400.000,00 €

Für den Donnersbergkreis bedeutet dies entsprechend seines Gesellschaftsanteils von 15 % einen Gesamtfinanzbedarf von 9.450.000 €.

Die hierzu notwendigen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen werden im Wege dieser Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung gestellt. Der Nachtragshaushalt der Stadt Kaiserslautern soll am 25.09.2023 verabschiedet werden. Der Kreistag in Kusel entscheidet am 04.10.2023. Das abschließende Sanierungsgutachten soll von Seiten der Sanierungsberater FTI Andersch Anfang Oktober 2023 vorgelegt werden. Es ist geplant, dass der Aufsichtsrat der Westpfalz-Klinikum GmbH am 25.10.2023 über die Annahme des Gutachtens entscheidet. In der Sitzung des Kreistages vom 15.11.2013 wird das Sanierungsgutachten vorgestellt und der Kreistag wird abschließend über die Gewährung der Finanzmittel auf Grundlage des Nachtragshaushaltes entscheiden. Eine entsprechende verbindliche Zusage der Kapitalzuführung und Kreditgewährung ist notwendig, da das Sanierungsgutachten der FTI Andersch ohne diese Zusage nicht testiert werden kann.

Die Verhandlungen wurden von der ADD konstruktiv begleitet und Unterstützung signalisiert, da die Übernahme des Finanzierungsbedarfs letztlich als alternativlos angesehen wird, um der kommunalen Pflichtaufgabe des Betriebs von Krankenhäusern nachzukommen.

Gesamtergebnis- und finanzhaushalt

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Ergebnis- und Finanzhaushalt							
Kreisverwaltung Donnersbergkreis							
							
Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2023	1. Nachtrag 2023	Differenz	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- € -							
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	107.893.860	107.893.860	0	104.488.160	105.208.160	105.920.817
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	35.860.000	35.860.000	0	35.860.000	35.860.000	35.860.000
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.530.110	2.530.110	0	2.570.110	2.600.110	2.600.110
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	706.725	706.725	0	706.725	706.725	706.225
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.397.875	4.397.875	0	4.197.875	4.197.875	4.197.875
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	895.185	895.185	0	895.185	895.185	895.185
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	152.388.755	152.388.755	0	148.823.055	149.573.055	150.285.212
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-25.665.156	-25.665.156	0	-25.955.984	-26.202.132	-26.465.959
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.428.139	-19.428.139	0	-16.763.839	-16.727.839	-16.747.839
E 11	- Abschreibungen	-4.879.573	-4.879.573	0	-4.879.573	-4.879.573	-4.879.573
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-32.817.440	-32.817.440	0	-33.439.940	-34.074.890	-34.722.538
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-63.373.500	-63.373.500	0	-63.979.439	-64.595.293	-65.221.229
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-4.934.927	-4.934.927	0	-5.025.227	-4.935.227	-4.935.227
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-151.098.735	-151.098.735	0	-150.044.002	-151.414.954	-152.972.365
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	1.290.020	1.290.020	0	-1.220.947	-1.841.899	-2.687.153
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-885.000	-885.000	0	-885.000	-885.000	-885.000
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	-883.400	-883.400	0	-883.400	-883.400	-883.400
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	406.620	406.620	0	-2.104.347	-2.725.299	-3.570.553
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	406.620	406.620	0	-2.104.347	-2.725.299	-3.570.553
F 23	= Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	3.894.669	3.894.669	0	1.426.856	804.359	-24.697
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.841.750	9.841.750	-1.000.000	4.981.000	3.750.000	3.750.000
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F24 bis F26)	10.841.750	9.841.750	-1.000.000	4.981.000	3.750.000	3.750.000
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-3.273.700	-3.273.700	0	0	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-19.805.572	-19.805.572	0	-15.555.000	-11.000.000	-9.500.000
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	-5.000	-3.005.000	-3.000.000	-1.140.000	0	0
F 31	- Sonstige Investitionszahlungen	0	-1.095.000	-1.095.000	-1.860.000	-1.230.000	-1.125.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F28 bis F31)	-23.084.272	-27.179.272	-4.095.000	-18.555.000	-12.230.000	-10.625.000
F 33	= Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo F27 und F32)	-12.242.522	-17.337.522	-5.095.000	-13.574.000	-8.480.000	-6.875.000
F 34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F23 und F33)	-8.347.853	-13.442.853	-5.095.000	-12.147.144	-7.675.641	-6.899.697
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	12.242.522	17.337.522	5.095.000	13.574.000	8.480.000	6.875.000
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
F 37	= Saldo der Ein- und Auszahl. aus Investitionskrediten (Saldo F35 und F36)	10.242.522	15.337.522	5.095.000	11.574.000	6.480.000	4.875.000
F 38	= Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F 39	= Saldo Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.894.669	-1.894.669	0	573.144	1.195.641	2.024.697

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Ergebnis- und Finanzhaushalt							
Kreisverwaltung Donnersbergkreis							
							
Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2023	1. Nachtrag 2023	Differenz	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- € -							
F 40	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo F37, F38, F39)	8.347.853	13.442.853	5.095.000	12.147.144	7.675.641	6.899.697
F 41	= Saldo der durchlaufenden Gelder	0	0	0	0	0	0
F 42	= Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag	8.347.853	13.442.853	5.095.000	12.147.144	7.675.641	6.899.697
F 43	= Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F 44	<i>nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt</i>	1.894.669	1.894.669	0	-573.144	-1.195.641	-2.024.697

Teilhaushalte

Teilhaushalt 65 (Schulen)

Geschäftsbereich: Herr Uwe Welker

Zugehörige Produkte:

6512152	Realschule plus Rockenhausen
6512153	Realschule plus Eisenberg
6512154	Realschule plus Göllheim
6512155	Realschule plus Winnweiler
6512156	Realschule plus Kirchheimbolanden
6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
6512173	Gymnasium Weierhof
6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
6512213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
6512420	Lernmittelfreiheit (ab 2014)
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in diesem Teilhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt (§ 16 Abs. 1 GemHVO).

Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit und sind gegenseitig deckungsfähig (§ 16 Abs. 2 GemHVO):

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Verpflichtungsermächtigungen in diesem Teilhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig (§ 16 Abs. 3 GemHVO).

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Die Ansätze für Auszahlungen des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar.

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Teilergebnis- und Finanzhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2023	1. Nachtrag 2023	Differenz	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.589.726	3.589.726	0	1.456.026	1.456.026	1.418.683
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.050	90.050	0	90.050	90.050	90.050
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	520.425	520.425	0	520.425	520.425	520.425
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.175	1.175	0	1.175	1.175	1.175
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	4.396.376	4.396.376	0	2.262.676	2.262.676	2.225.333
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-4.797.319	-4.797.319	0	-4.845.296	-4.893.273	-4.941.247
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.120.990	-9.120.990	0	-6.758.490	-6.758.490	-6.778.490
E 11	- Abschreibungen	-1.938.595	-1.938.595	0	-1.938.595	-1.938.595	-1.938.595
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-78.440	-78.440	0	-78.440	-78.440	-78.440
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-1.229.658	-1.229.658	0	-1.229.658	-1.229.658	-1.229.658
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-17.165.002	-17.165.002	0	-14.850.479	-14.898.456	-14.966.430
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-12.768.626	-12.768.626	0	-12.587.803	-12.635.780	-12.741.097
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	50	50	0	50	50	50
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	50	50	0	50	50	50
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-12.768.576	-12.768.576	0	-12.587.753	-12.635.730	-12.741.047
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-12.768.576	-12.768.576	0	-12.587.753	-12.635.730	-12.741.047
F 23	= Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	-11.709.237	-11.709.237	0	-11.528.414	-11.576.391	-11.681.708
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.652.500	1.652.500	-1.000.000	1.265.000	300.000	300.000
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F24 bis F26)	2.652.500	1.652.500	-1.000.000	1.265.000	300.000	300.000
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-16.000	-16.000	0	0	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-10.576.572	-10.576.572	0	-7.800.000	-3.500.000	-2.000.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F28 bis F31)	-10.592.572	-10.592.572	0	-7.800.000	-3.500.000	-2.000.000
F 33	= Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo F27 und F32)	-7.940.072	-8.940.072	-1.000.000	-6.535.000	-3.200.000	-1.700.000
F 34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F23 und F33)	-19.649.309	-20.649.309	-1.000.000	-18.063.414	-14.776.391	-13.381.708

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Investitionen Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr. Bezeichnung	Haushalt 2023	Nachtrag 2023	Veränderung (abs)	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I10SCH-001 Investitionen aller Schulen	0	0	0	0	-500.000	-900.000	-1.900.000
F 24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	100.000	100.000
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-2.000.000
I20SCH-017 NPG Generalsanierung Turnhalle	-3.560.000	-4.060.000	-500.000	-1.700.000	-2.000.000	-900.000	100.000
F 24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	640.000	140.000	-500.000	0	600.000	100.000	100.000
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	-4.200.000	-4.200.000	0	-1.700.000	-2.600.000	-1.000.000	0
I23SCH-018 NPG Budget BGA	-13.857	-13.857	0	0	0	0	0
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	-13.857	-13.857	0	0	0	0	0
I23SCH-019 NPG Server, Beamer, I-Pad-Koffer	-57.200	-57.200	0	0	0	0	0
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	-57.200	-57.200	0	0	0	0	0

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Investitionen Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr. Bezeichnung	Haushalt 2023	Nachtrag 2023	Veränderung (abs)	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I21SCH-013 WEG Generalsanierung	-3.350.000	-3.850.000	-500.000	-2.200.000	-2.100.000	-1.400.000	100.000
F 24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	750.000	250.000	-500.000	0	600.000	100.000	100.000
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	-4.100.000	-4.100.000	0	-2.200.000	-2.700.000	-1.500.000	0
I23SCH-020 WEG Budget BGA	-9.198	-9.198	0	0	0	0	0
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	-9.198	-9.198	0	0	0	0	0
I23SCH-021 WEG Sportgeräte	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0
I23SCH-022 WEG Beamer, Digitale Tafeln	-77.500	-77.500	0	0	0	0	0
F 29 - Auszahlungen für Sachanlagen	-77.500	-77.500	0	0	0	0	0

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Produktbeschreibung 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden		
Kreisverwaltung Donnersbergkreis		
Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bauwesen		Anke Corell-Grasser
Pflichtaufgaben	Ja	
Rechtsbindungsgrad	muss	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Nordpfalzgymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Schülerzahl 2013/2014 : 858 Schuler Schülerzahl 2014/2015 : 879 Schüler Schülerzahl 2015/2016 : 861 Schüler Schülerzahl 2016/2017 : 847 Schüler Schülerzahl 2017/2018 : 840 Schüler Schülerzahl 2018/2019 : 846 Schüler Schülerzahl 2019/2020 : 884 Schüler Schülerzahl 2020/2021 : 894 Schüler Schülerzahl 2021/2022 : 876 Schüler Schülerzahl 2022/2023 : 910 Schüler	
Zielgruppen	Schüler/innen des Nordpfalzgymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte	
Kostenträger	217110 Nordpfalzgymnasium Bereitstellung 217111 Nordpfalzgymnasium BgA Energie 217120 Nordpfalzgymnasium Betrieb	

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden



Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2023	1. Nachtrag 2023	Differenz	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.221	174.221	0	174.221	174.221	174.221
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.200	39.200	0	39.200	39.200	39.200
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	100	100	0	100	100	100
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	213.521	213.521	0	213.521	213.521	213.521
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-425.013	-425.013	0	-429.263	-433.513	-437.765
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-411.424	-411.424	0	-545.424	-545.424	-545.424
E 11	- Abschreibungen	-313.465	-313.465	0	-313.465	-313.465	-313.465
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-75.231	-75.231	0	-75.231	-75.231	-75.231
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-1.225.133	-1.225.133	0	-1.363.383	-1.367.633	-1.371.885
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-1.011.612	-1.011.612	0	-1.149.862	-1.154.112	-1.158.364
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0	0	0	0	0	0
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-1.011.612	-1.011.612	0	-1.149.862	-1.154.112	-1.158.364
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-1.011.612	-1.011.612	0	-1.149.862	-1.154.112	-1.158.364
F 23	= Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	-872.268	-872.268	0	-1.010.518	-1.014.768	-1.019.020
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	640.000	140.000	-500.000	600.000	200.000	200.000
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F24 bis F26)	640.000	140.000	-500.000	600.000	200.000	200.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-4.271.057	-4.271.057	0	-3.100.000	-2.000.000	-2.000.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F28 bis F31)	-4.271.057	-4.271.057	0	-3.100.000	-2.000.000	-2.000.000
F 33	= Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo F27 und F32)	-3.631.057	-4.131.057	-500.000	-2.500.000	-1.800.000	-1.800.000
F 34	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F23 und F33)	-4.503.325	-5.003.325	-500.000	-3.510.518	-2.814.768	-2.819.020

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Produktbeschreibung 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler		
Kreisverwaltung Donnersbergkreis		
Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bauwesen		Anke Corell-Grasser
Pflichtaufgaben	Ja	
Rechtsbindungsgrad	muss	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Wilhelm-Erb-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Schülerzahl 2013/2014 : 713 Schüler Schülerzahl 2014/2015 : 703 Schüler Schülerzahl 2015/2016 : 672 Schüler Schülerzahl 2016/2017 : 617 Schüler Schülerzahl 2017/2018 : 581 Schüler Schülerzahl 2018/2019 : 550 Schüler Schülerzahl 2019/2020 : 523 Schüler Schülerzahl 2020/2021 : 506 Schüler Schülerzahl 2021/2022 : 513 Schüler Schülerzahl 2022/2023 : 519 Schüler	
Zielgruppen	Schüler/innen des Wilhelm-Erb-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte	
Kostenträger	217210 Wilhelm-Erb-Gymnasium Bereitstellung 217211 Wilhelm-Erb-Gymnasium BgA Energie 217220 Wilhelm-Erb-Gymnasium Betrieb	

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2023	1. Nachtrag 2023	Differenz	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	67.978	67.978	0	67.978	67.978	30.635
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.200	13.200	0	13.200	13.200	13.200
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	100	100	0	100	100	100
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	81.278	81.278	0	81.278	81.278	43.935
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-339.167	-339.167	0	-342.558	-345.951	-349.341
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-338.066	-338.066	0	-438.066	-438.066	-438.066
E 11	- Abschreibungen	-86.390	-86.390	0	-86.390	-86.390	-86.390
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-75.223	-75.223	0	-75.223	-75.223	-75.223
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-838.846	-838.846	0	-942.237	-945.630	-949.020
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-757.568	-757.568	0	-860.959	-864.352	-905.085
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0	0	0	0	0	0
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-757.568	-757.568	0	-860.959	-864.352	-905.085
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-757.568	-757.568	0	-860.959	-864.352	-905.085
F 23	= Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	-701.813	-701.813	0	-805.204	-808.597	-849.330
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	750.000	250.000	-500.000	600.000	100.000	100.000
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F24 bis F26)	750.000	250.000	-500.000	600.000	100.000	100.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-4.189.698	-4.189.698	0	-2.700.000	-1.500.000	0
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F28 bis F31)	-4.189.698	-4.189.698	0	-2.700.000	-1.500.000	0
F 33	= Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo F27 und F32)	-3.439.698	-3.939.698	-500.000	-2.100.000	-1.400.000	100.000
F 34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F23 und F33)	-4.141.511	-4.641.511	-500.000	-2.905.204	-2.208.597	-749.330

Teilhaushalt 90 (Abteilung 9)

Geschäftsbereich: Herr Matthias Nunheim

Zugehörige Produkte:

9009999	Führung und Leitung THH 90
9011161	Finanzen
9015420	Kreisstraßen
9021162	Zahlungsabwicklung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in diesem Teilhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt (§ 16 Abs. 1 GemHVO).

Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit und sind gegenseitig deckungsfähig (§ 16 Abs. 2 GemHVO):

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Verpflichtungsermächtigungen in diesem Teilhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig (§ 16 Abs. 3 GemHVO).

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Die Ansätze für Auszahlungen des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar.

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Teilergebnis- und Finanzhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9							
Kreisverwaltung Donnersbergkreis							
							
Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2023	1. Nachtrag 2023	Differenz	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- € -							
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.347.000	1.347.000	0	1.347.000	1.347.000	1.347.000
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	500	500	0
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	82.000	82.000	0	82.000	82.000	82.000
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	1.478.000	1.478.000	0	1.478.000	1.478.000	1.477.500
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-902.339	-902.339	0	-911.359	-920.387	-929.407
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.880.000	-1.880.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
E 11	- Abschreibungen	-1.934.723	-1.934.723	0	-1.934.723	-1.934.723	-1.934.723
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-21.360	-21.360	0	-21.360	-21.360	-21.360
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-4.738.422	-4.738.422	0	-4.867.442	-4.876.470	-4.885.490
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-3.260.422	-3.260.422	0	-3.389.442	-3.398.470	-3.407.990
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0	0	0	0	0	0
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-3.260.422	-3.260.422	0	-3.389.442	-3.398.470	-3.407.990
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-3.260.422	-3.260.422	0	-3.389.442	-3.398.470	-3.407.990
F 23	= Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	-2.672.449	-2.672.449	0	-2.801.469	-2.810.497	-2.820.017
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.825.750	1.825.750	0	3.250.000	3.250.000	3.250.000
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F24 bis F26)	1.825.750	1.825.750	0	3.250.000	3.250.000	3.250.000
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-470.000	-470.000	0	0	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.825.000	-2.825.000	0	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-3.000.000	-3.000.000	-1.140.000	0	0
F 31	- Sonstige Investitionszahlungen	0	-1.095.000	-1.095.000	-1.860.000	-1.230.000	-1.125.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F28 bis F31)	-3.295.000	-7.390.000	-4.095.000	-8.000.000	-6.230.000	-6.125.000
F 33	= Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo F27 und F32)	-1.469.250	-5.564.250	-4.095.000	-4.750.000	-2.980.000	-2.875.000
F 34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F23 und F33)	-4.141.699	-8.236.699	-4.095.000	-7.551.469	-5.790.497	-5.695.017

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Investitionen Finanzen							
Kreisverwaltung Donnersbergkreis							
							
Nr. Bezeichnung	Haushalt 2023	Nachtrag 2023	Differenz	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
	- € -						
I23FIN-001 Kapitalerhöhung Westpfalz-Klinikum GmbH	0	-3.000.000	-3.000.000	-1.140.000	-1.140.000	0	0
F 30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-3.000.000	-3.000.000	-1.140.000	-1.140.000	0	0
I23FIN-002 Ausleihung Westpfalz-Klinikum GmbH	0	-1.095.000	-1.095.000	-4.215.000	-1.860.000	-1.230.000	-1.125.000
F 31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-1.095.000	-1.095.000	-4.215.000	-1.860.000	-1.230.000	-1.125.000

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Produktbeschreibung 9011161 Finanzen		
Kreisverwaltung Donnersbergkreis		
Teilhaushalt	90	90 Teilhaushalt Abteilung 9
Referat	90-01	Referat 91
Kostenstelle	9011161	Finanzen
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Finanzen		Matthias Nunheim
Pflichtaufgaben	Ja	
Rechtsbindungsgrad	muss	
Klassifizierung	Internes Produkt	
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Zentrales Finanzberichtswesen, Jahresabschluss, Beteiligungscontrolling, Festsetzung und Erhebung der Jagd- und Schank-erlaubnissteuer.	
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien	
Zieldefinition		
Kennzahlen		
Zielgruppen	Einwohner, Gremien, Verwaltungsführung, Fachabteilungen, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land	
Kostenträger	116110 Finanzplanung und Finanzcontrolling 116120 Haushalt 116130 Jahresabschluss 116140 Darlehens- und Schuldenverwaltung 116150 Beteiligungen 116160 Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen 116170 Stundung, Erlass, Niederschlagung 116180 Grundstücksangelegenheiten 116190 Versicherungen	

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 9011161 Finanzen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2023	1. Nachtrag 2023	Differenz	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- € -							
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	0	0	0	0	0	0
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-364.952	-364.952	0	-368.599	-372.252	-375.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-394.952	-394.952	0	-398.599	-402.252	-405.900
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-394.952	-394.952	0	-398.599	-402.252	-405.900
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0	0	0	0	0	0
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-394.952	-394.952	0	-398.599	-402.252	-405.900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-394.952	-394.952	0	-398.599	-402.252	-405.900
F 23	= Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	-394.952	-394.952	0	-398.599	-402.252	-405.900
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F24 bis F26)	0	0	0	0	0	0
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-3.000.000	-3.000.000	-1.140.000	0	0
F 31	- Sonstige Investitionszahlungen	0	-1.095.000	-1.095.000	-1.860.000	-1.230.000	-1.125.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F28 bis F31)	0	-4.095.000	-4.095.000	-3.000.000	-1.230.000	-1.125.000
F 33	= Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo F27 und F32)	0	-4.095.000	-4.095.000	-3.000.000	-1.230.000	-1.125.000
F 34	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F23 und F33)	-394.952	-4.489.952	-4.095.000	-3.398.599	-1.632.252	-1.530.900

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHV)	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushalts- folgejahre
	2024 €	2025 €	2026 €	€
2021	0	0	0	0
2022	0	0	0	0
2023	9.555.000	1.230.000	1.125.000	0
Summe	9.555.000	1.230.000	1.125.000	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite	9.024.000	1.230.000	1.125.000	0

(Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt 2023

Investitions Nr.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung	Kassenwirksamkeit (Kredite) der VE in Folgejahren			
			2023	2024	2025	2026
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I11SCH-017	Erweiterung u. Umbau Standort Martin-Luther-Straße	500.000	435.000	0	0	0
I20KAT-003	Kauf eines Einsatzleitwagens (ELW 2)	800.000	672.000	0	0	0
I20SCH-017	NPG Generalsanierung Turnhalle	1.700.000	1.700.000	0	0	0
I21KAT-004	Kauf Gerätewagen-Gefahrgut Stat. FF Kibo	600.000	378.000	0	0	0
I21SCH-013	WEG Generalsanierung	2.200.000	2.200.000	0	0	0
I23FIN-001	Kapitalerhöhung Westpfalz-Klinikum GmbH	1.140.000	1.140.000	0	0	0
I23FIN-002	Ausleihung Westpfalz-Klinikum GmbH	4.215.000	1.860.000	1.230.000	1.125.000	0
I23KAT-005	Ersatzbeschaffung RTW	140.000	84.000	0	0	0
I23KAT-008	Wechseladerfahrzeug (WLF) FF Winnweiler	465.000	465.000	0	0	0
I23KAT-012	Abrollbehälter Sondereinsatz (TSN/CBRN I)	150.000	90.000	0	0	0
	Summe:	11.910.000	9.024.000	1.230.000	1.125.000	0

Ergänzung zu (Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

**Übersicht
über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge**

lfd Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		01.01.2022	01.01.2023	31.12.2023
		in €		
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen ²	17.082.362,18	20.459.846,60	35.797.368,60
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ²	68.175.036,00	65.438.026,00	63.543.358,00
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁴	0,00	0,00	0,00
5	Summe der Kreditaufnahmen	85.257.398,18	85.897.872,60	99.340.726,60

(Muster 4 zu § 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)

² Hierzu zählen auch Kredite, die von Beteiligungsunternehmen, Sondervermögen oder ähnlichen Tochterorganisationen aufgenommen wurden.

⁴ Hierunter sind Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften abzusehen, aus denen eine Zahlungsverpflichtung der Gemeinde begründet wurde, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt und die mit der Investitionstätigkeit der Gemeinde in Verbindung stehen. Hierzu zählen bspw. Leasingverträge, ÖPP-Maßnahmen, Leibrentenverträge, Stundungsvereinbarungen aus Kauf-, Dienst-, oder Werkverträgen, Schuldübernahmen, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze; Ausgleich Finanzhaushalt)																							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten																
		2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €																
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	900.599,16	-5.841.214	3.894.669	1.426.856	804.359	-24.697															
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	-2.475.513,06	-2.200.000	-1.653.250	-1.381.770	-1.212.170	-1.074.670															
	3	= Zwischensumme	-1.574.913,90	-8.041.214	2.241.419	45.086	-407.811	-1.099.367															
Verwendungsrechnung	4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	X	X	-346.750	-618.230	-787.830	-925.330															
	5	verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: ≥ 0)	-1.574.913,90	-8.041.214	1.894.669	-573.144	-1.195.641	-2.024.697															
	6	abzüglich Mindestnettotilgung von Liquiditätskrediten gemäß KEF-RP 80% der Jahresleistung (2.327.301 €) des KEF-RP	-1.861.841,00	-1.861.841	-1.861.841	-1.861.841	-1.861.841	-1.861.841															
	7	verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: ≥ 0)	-3.436.754,90	-9.903.055	32.828	-2.434.985	-3.057.482	-3.886.538															
<table border="1"> <tr> <td>Endfällige Kredite</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jahr 2019 - Betrag -</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jahr 2020 - Betrag -</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>		Endfällige Kredite		Jahr 2019 - Betrag -		Jahr 2020 - Betrag -		...		<table border="1"> <tr> <td>Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>31.12.2021 =</td> <td>68.175.035 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 =</td> <td>76.216.250 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2023 =</td> <td>74.321.581 €</td> </tr> </table>						Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung		31.12.2021 =	68.175.035 €	31.12.2022 =	76.216.250 €	31.12.2023 =	74.321.581 €
Endfällige Kredite																							
Jahr 2019 - Betrag -																							
Jahr 2020 - Betrag -																							
...																							
Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung																							
31.12.2021 =	68.175.035 €																						
31.12.2022 =	76.216.250 €																						
31.12.2023 =	74.321.581 €																						

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)	Jahr	Betrag in €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2018	-1.125.082,73
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2019	2.416.982,84
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2020	-1.113.427,78
4	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2021	4.313.351,94
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahres - einschl. Nachträge)	2022	-9.312.624,00
6	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2023	406.620,00
7	Zwischensumme		-4.414.179,73
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	-2.104.347,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	-2.725.299,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-3.570.553,00
11	Summe		-12.814.378,73

(Muster 26 zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung					
lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= Betrag
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2018	5.297.143,44	-2.328.367,32	2.968.776,12
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2019	-1.022.150,04	-2.287.960,17	-3.310.110,21
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2020	6.819.035,24	-2.298.033,61	4.521.001,63
4	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2021	900.599,16	-2.475.513,06	-1.574.913,90
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2022	-5.841.214,00	-2.200.000,00	-8.041.214,00
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2023	3.894.669,00	-2.000.000,00	1.894.669,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 bis 6)				-3.541.791,36
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	1.426.856,00	-2.000.000,00	-573.144,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	804.359,00	-2.000.000,00	-1.195.641,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-24.697,00	-2.000.000,00	-2.024.697,00
11	Summe				-7.335.273,36

(Muster 27 zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitales			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)	Betrag	<u>nachrichtlich:</u> aufgelaufenes Eigenkapital
			in €
1	Eigenkapital zum 31.12.2008		-33.063.179,34
2	"+" Jahresergebnis des vierzehnten Haushaltsvorjahres (31.12.2009)	-6.197.323,76	-37.954.705,46
3	"+" Jahresergebnis des dreizehnten Haushaltsvorjahres (31.12.2010)	-9.183.516,46	-43.772.819,22
4	"+" Jahresergebnis des zwölften Haushaltsvorjahres (31.12.2011)	-8.143.997,53	-49.886.636,78
5	"+" Jahresergebnis des elften Haushaltsvorjahres (31.12.2012)	-7.830.080,87	-54.015.190,05
6	"+" Jahresergebnis des zehnten Haushaltsvorjahres (31.12.2013)	-2.019.769,68	-56.021.097,45
7	"+" Jahresergebnis des neunten Haushaltsvorjahres (31.12.2014)	-3.420.749,04	-59.822.250,02
8	"+" Jahresergebnis des achten Haushaltsvorjahres (31.12.2015)	450.307,57	-59.286.793,56
9	"+" Jahresergebnis des siebten Haushaltsvorjahres (31.12.2016)	3.372.652,05	-50.748.521,74
10	"+" Jahresergebnis des sechsten Haushaltsvorjahres (31.12.2017)	3.352.719,66	-47.406.930,90
11	"+" Jahresergebnis des fünften Haushaltsvorjahres (31.12.2018)	-1.125.082,73	-48.483.170,41
12	"+" Jahresergebnis des vierten Haushaltsvorjahres (31.12.2019)	2.416.982,84	-46.084.241,48
13	"+" Jahresergebnis des dritten Haushaltsvorjahres (31.12.2020)	-1.113.427,78	-47.318.276,03
14	"+" Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres (31.12.2021)	4.313.351,94	-43.003.325,95
15	"+" Ansatz Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres (31.12.2022)	-9.312.624,00	-52.315.949,95
16	"+" Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres (31.12.2023)	406.620,00	-51.909.329,95
17	"+" geplantes Jahresergebnis des 1. Haushaltsfolgejahres (31.12.2024)	-2.104.347,00	-54.013.676,95
18	"+" geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres (31.12.2025)	-2.725.299,00	-56.738.975,95
19	"+" geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres (31.12.2026)	-3.570.553,00	-60.309.528,95

(Muster 28 zu § 95 Abs. 3 GemO)